

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

6. Jahrgang · 28. Februar 2003 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
heute möchte ich Sie informieren über die durchgeführten Jahreshauptversammlungen unserer Ortsfeuerwehren Spitzkunnersdorf und Leutersdorf, die am 1.2. und 7.2.2003 stattfanden. In den Berichten der Ortswehrleiter Kamerad Jürgen Reichel und Kamerad Eberhard Nitsche, wurde sehr ausführlich über das Jahr 2002 Rechenschaft abgelegt. Die Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf hat 19 aktive Kameraden mit einem Altersdurchschnitt von 32 Jahren. Sehr erfreulich ist, dass auch 7 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr und 8 Kinder bei den Jungen Brandschutz Helfern bereits eine gute Ausbildung erhalten. Auch die 16 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung tragen mit ihren Erfahrungen dazu bei, dass unsere Ortswehr Spitzkunnersdorf einen guten Ausbildungsstand vorweisen kann. Die Ausbildung spiegelt sich auch in dem Dienstplan wieder, der voll umgesetzt wurde. Insgesamt wurden ca. 400 Ausbildungsstunden auf Kreisebene bzw. an der Landesfeuerwehrschule abgeleistet. Am aktivsten in der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf im Jahre 2002 war Kamerad Daniel Haselbach mit 178 Stunden Ausbildung.

Zur materiellen Sicherstellung konnte festgestellt werden, dass außer dem Tragkraftspritzenfahrzeug, was neu angeschafft wurde, auch andere Gerätschaften durch die Kameraden verbessert wurden. Besonders großes Engagement legte der Kamerad Stephan Horn an den Tag.

In der Bekleidung wurde durch einen Fördermittelzuschuss des Freistaates Sachsen in den beiden Ortsfeuerwehren die Einsatzjacke ergänzt bzw. Dienstuniformteile ausgewechselt oder verbessert.

Sehr positiv konnte festgestellt werden, dass beide Ortswehren ihre Zusammenarbeit wesentlich verbessert und somit enger abgestimmt durchführen. So wurden gemeinsame Übungen bei der Firma Cord & Velveton in Leutersdorf und am Wohnhaus Hauptstraße 21/21a in Spitzkunnersdorf vorgenommen.

Durch die Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf wurden 8 Einsätze im letzten Jahr durchgeführt. Bei diesen Einsätzen waren 5 Brände zu löschen und 3 technische Hilfeleistungen zu geben. In dem umfangreichen Bericht wurde auch Bilanz gezogen über die vielen Aktivitäten der Kameraden. Selbst durchgeführte Veranstaltungen, Feste und Feiern haben sich sehr positiv auf das Zusammenleben der Bürger unserer Orte ausgewirkt.

weiter auf Seite 2

Sommerlager der Jugendfeuerwehren auf der Heinrichshöhe in Leutersdorf



Fotos:
Lutz Rönnicke



Am oberen Teich 1 – im Januar 2003

Foto: G. Hüttig

Termine für den Monat März 2003

- 1.03. Nachtwäscheball – Kretscham – KKC e.V.
- 1.03. Kreispokal Männer – Jahnsporthalle
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 2.03. Bezirksklasse Jugend – Jahnsporthalle
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 2.03. Kinderfasching – Kretscham – KKC e.V.
- 8.03. Turnen für Eltern und Turnfreunde
Jahnsporthalle Leutersdorf
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Turnen
- 8.03. Auskehrball – Kretscham – KKC e.V.
- 14.03. Doppelkopfturnier – Kretscham
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Fußball
- 16.03. Theateraufführung – Jahnsporthalle
Leckerschdurger Förderverein e.V.
- 25.03. Kaffeenachmittag im Kretscham
Seniorenverband Spitzkunnersdorf

Im Jahresbericht der Ortsfeuerwehr Leutersdorf wurde noch mal über den Jahreshöhepunkt des Jahres 2002, das 140jährige Jubiläum, Rückblick gehalten. Die drei Tage der Festveranstaltung wurden noch mal dargestellt. Es wurde damit eine sehr positive Einstimmung für die Jahreshauptversammlung gegeben.

Im Bericht wurde erwähnt, dass 41 Feuerwehrleute in der aktiven Abteilung mitarbeiten. Leider muss aber auch festgestellt werden, dass von den 41 Kameraden vier Kameraden auf Grund des Arbeitsplatzes schon über einen längeren Zeitraum nicht am Dienst teilnehmen konnten.

Das Durchschnittsalter der aktiven Kameraden beträgt 35,4 Jahre. Damit kann festgestellt werden, dass bei beiden Wehren eine sehr gute Altersstruktur vorhanden ist. In der Alters- und Ehrenabteilung sind noch 14 Mitglieder und in der Jugendfeuerwehr ebenfalls 14 Jugendliche eingetragen. Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung gelten bei den jungen Feuerwehrleuten durch ihr Auftreten und ihre großen Erfahrungen als Vorbilder. Wir sind froh, dass wir sie noch in unserer Mitte haben, obwohl sie ab 65 Jahre nicht mehr aktiv bei der Brandbekämpfung teilnehmen dürfen.

In der Weiterbildung wurden ebenfalls an der Landesfeuerweherschule und auf Kreisebene 7 Kameraden aus- oder weitergebildet.

Im Jahre 2002 wurde die Ortswehr zu insgesamt 14 Einsätzen alarmiert. 5 Einsätze davon waren Containerbrände an der evangelischen Kirche und an der Mittelstraße. Leider muss festgestellt werden, dass diese Brände hätten vermieden werden können, da sie mutwillig gelegt wurden. Leider konnten die Brandstifter noch nicht ermittelt werden. Weiterhin wurden Brandeinsätze bei der Vermögensgemeinschaft in Spitzkunnnersdorf und einem Dachstuhlbrand in Leutersdorf durchgeführt. Damit konnte noch wesentlich Schlimmeres verhindert werden. Auch viele Hilfeleistungen wurden im Bericht genannt, wo es zum größten Teil um die Beseitigung von Windbruch ging. 5 Kameraden beider Ortswehren nahmen an dem Einsatz zur Bekämpfung der Flutkatastrophe teil. Diese Kameraden erhielten zu den Jahreshauptversammlungen die Verleihungsurkunden und den Sächsischen Fluthelfer-Orden 2002 übergeben. Diese Auszeichnung wurde durch den Ministerpräsidenten, Herrn Milbradt, und den Landtagspräsidenten, Herrn Iltgen, verliehen. Übergeben wurden diese Medaillen durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister, Herrn Krieger, in Spitzkunnnersdorf und in Leutersdorf durch mich.

Die Gemeinde kann sehr froh und glücklich sein, und ich bin auch sehr stolz darauf, dass wir zwei solche starke und einsatzfähige Ortsfeuerwehren in der Gemeinde haben. Besonders froh können wir sein, dass es so viele junge Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde gibt, die sich ehrenamtlich für diese wichtige Pflichtaufgabe der Gemeinde einsetzen und viel Freizeit dafür opfern. Eine ganz große Freude ist es, dass besonders so viele Kinder und Jugendliche sich zu Feuerwehrmännern ausbilden lassen. Deshalb braucht uns um die Zukunft der Feuerwehr nicht bange zu sein.

Ich möchte mich bei beiden Wehrleitern und besonders bei den Kameraden, die stets bei der Ausbildung und bei Einsätzen vor Ort sind, sowie bei den Jugendfeuerwehrwarten, Kameradin Ramona Günther, Kamerad Thomas Winter und Kamerad Silvio Wilke ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen unseren Kameraden für das Jahr 2003 wenig Einsätze und wenn, stets eine gesunde Rückkehr in die Feuerwehrdepots.

Wir wünschen unseren Frauen zum Internationalen Frauentag am 8. März alles Gute und sagen ihnen Danke für ihre Leistungen im Beruf und in der Familie.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 24. März 2003, 19.00 Uhr** im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnnersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse Gemeinderat



20. Januar 2003

Beschluss Nr. 01/01/03

Abwägung von Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger zum Bebauungsplan „Sondergebiet Großhandel – Baustoffhandel Leutersdorf“

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 02/01/03

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Sondergebiet Großhandel – Baustoffhandel Leutersdorf“

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 03/01/03

Kauf von Grund und Boden – Flurstück 759/2 Gemarkung Spitzkunnnersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 04/01/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 26/12/02 L – RA Andreas Gubsch, Neugersdorf – Vorbescheid zur Errichtung eines Lagerplatzes und eines Gewächshauses auf dem Flurstück 65 a Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 05/01/03

Planungsleistungen für Neubau Kinderkrippe

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 06/01/03

Änderung der Straßenklasse und der Baulastträgerschaft für ein Teilstück des Uferweges

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 07/01/03

Unterstützung der Baumaßnahmen am Pfarramt in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Weitere Öffentliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

07.03.2003

Leutersdorf

05.03.2003

Spitzkunnnersdorf

Gemeindebücherei

!!! Veränderte Öffnungszeiten !!!

Frau Ramona Günther wird nur noch im Monat März 2003 die Gemeindebücherei leiten, danach übernimmt Frau Karin Reichel die Ausgabe der Bücher.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Günther für die sehr gute Betreuung unserer Leser ganz herzlich bedanken.

Mit der Übernahme der Gemeindebücherei in der Hauptstraße 24 in Leutersdorf durch Frau Reichel gelten ab April 2003 für die Gemeindebücherei neue Öffnungszeiten.

Diese sind:

Leutersdorf, Hauptstraße 24
ehemaliger Kindergarten

geöffnet **an allen ungeraden Kalenderwochen**

dienstags von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13 a
ehemalige Grundschule

geöffnet **an allen geraden Kalenderwochen**

dienstags von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Damit ergeben sich für den Monat April folgende Öffnungstage:

14. KW	Dienstag	1. April	Spitzkunnersdorf
14. KW	Donnerstag	3. April	Spitzkunnersdorf
15. KW	Dienstag	8. April	Leutersdorf
15. KW	Donnerstag	10. April	Leutersdorf
16. KW	Dienstag	15. April	Spitzkunnersdorf
16. KW	Donnerstag	17. April	Spitzkunnersdorf
17. KW	Dienstag	22. April	Leutersdorf
17. KW	Donnerstag	24. April	Leutersdorf
18. KW	Dienstag	29. April	Spitzkunnersdorf
18. KW	Donnerstag	1. Mai	geschlossen (Feiertag)

Wir bitten alle Leser um Verständnis für diese Maßnahme und hoffen, die Gemeindebücherei auch in finanziell schwierigen Zeiten erhalten zu können.

Liebe Einwohner unserer Gemeinde!

In der letzten Zeit ist es vorgekommen, dass wir Ehejubilaren, die ihren 50., 60., 65. oder 70. Hochzeitstag gefeiert haben, nicht oder später gratulieren konnten, da wir es zu spät oder gar nicht erfahren haben.

Wir bitten nochmals alle Verwandten, Nachbarn und Bekannten, uns rechtzeitig mitzuteilen, wenn ein Ehepaar dieses Jubiläum feiert. Nur mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich, die Glückwünsche der Gemeinde und des Gemeinderates Leutersdorf zu übermitteln.

Jugendclub

Wer kann helfen!

Wir suchen kostenlos für unseren Jugendclub:

1 Kühlschrank, 1 Gefrierschrank,
1 kleine Anbauwand,
Tische, Stühle, Sitzecken und Sofas 2er+3er,
1 Toaster, 1 Sandwich-Toaster,
Staubsauger.

„Danke“

Angebote bitte unter Tel.: 70 00 25

Leiterin des Jugendclubs



Jagdgenossenschaft

Informationen des Jagdvorstehers

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung **am 21.03.2003 um 18.00 Uhr** in das **Heimatzimmer des Gemeindezentrums Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a** einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle des Protokolls der Hauptversammlung vom 5.4.2002
3. Beschluss zur Finanzierung der Speisen und Getränke für die diesjährige Hauptversammlung
4. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2002/2003
5. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2003/2004
6. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2003/2004 (Heckenanpflanzung)
7. Entlastung des Jagdvorstandes der Wahlperiode 1998 - 2003
8. Wahl des neuen Jagdvorstandes
9. Informationen der Jagdpächter
10. Anfragen

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass diejenigen Mitglieder unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer oder Nutznießer oder Treuhänder der Grundflächen sind, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden (in der Hauptsache landwirtschaftliche Nutzflächen und Waldflächen). In Vertretung der Grundstückseigentümer können selbstverständlich auch Familienangehörige mit deren Vollmacht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann
Jagdvorsteher

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seiffennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Einladung

Die **nächste öffentliche Verbandsversammlung** des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet **am Montag, dem 17.03.2003, 17.00 Uhr**, im Sitzungszimmer - **Hauptstraße 24 - Leutersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Landratsamt

Amt für Abfallwirtschaft

Anmeldung Sperrmüllentsorgung über die Sperrmüllkarten

Gemäß § 18 Abs. 3 Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Löbau-Zittau vom 15.12.1999 werden sperrige Abfälle aus privaten Haushaltungen, die infolge ihrer Größe, ihres Gewichtes oder

ihrer Menge nicht in zugelassenen Abfallgefäßen aufgenommen werden können, auf Bestellung zweimal im Jahr abgeholt.

Die Bestellung erfolgt über eine vorgedruckte Sperrmüllkarte, welche bei den bekannten Ausgabestellen in den Gemeinden erhältlich ist. Diese Sperrmüllkarte ist ausgefüllt, **in einem geschlossenen Umschlag** an den zuständigen Entsorger zu senden. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Rücksendekarte **ausreichend frankiert** ist.

Sofern diese Karte nicht oder nicht ausreichend frankiert ist, erfolgt ab 01.03.2003 keine Bearbeitung der Bestellung und damit auch keine Sperrmüllabholung.

Information des Regierungspräsidiums Dresden

als Höhere Wasserbehörde zur Öffentlichen Aufforderung zur Anmeldung alter Rechte und Befugnisse nach § 105 a Sächsisches Wassergesetz i. V. m. § 16 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz für die Erstellung eines Digitalen Sächsischen Wasserbuches

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft veröffentlichte im Sächsischen Amtsblatt Nr. 52/2001 eine Bekanntmachung zur Anmeldung alter Wasserrechte. Alle vor dem 01.07.1990 erteilten wasserrechtlichen Genehmigungen, Zustimmungen, Erlaubnisse und Gestattungen sind daher bis zum 31.12.2004 dem Regierungspräsidium anzumelden.

Alte Rechte und Befugnisse, die bis zum Ablauf der Frist weder amtsbekannt geworden noch angemeldet worden sind, erlöschen zehn Jahre nach Bekanntmachung der Aufforderung, soweit sie nicht bereits vor Ablauf der Frist aus anderen Rechtsgründen erloschen sind.

Als alte Rechte und Befugnisse für die eine Anmeldung erforderlich ist, sind anzusehen:

1. Entnehmen u. Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern (z. B. Trink- und Brauchwasserentnahmen; Wasserkraftnutzung),
2. Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern (z. B. Teiche, Wehre),
3. Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern, soweit dies auf den Zustand des Gewässers oder auf den Wasserabfluss einwirkt,
4. Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer (z. B. Abwassereinleitungen),
5. Einleiten von Stoffen in das Grundwasser (z. B. Abwassereinleitungen),
6. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser (z. B. Trink- und Brauchwasserentnahmen),
7. Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser durch Anlagen, die hierzu bestimmt oder hierfür geeignet sind,
8. Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen,
9. Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern (z. B. Brücken, Stege, Ufermauern, Leitungen).

Eine Voraussetzung für das Bestehen alter Rechte und Befugnisse ist das Vorhandensein rechtmäßiger Anlagen zum Stichtag 01.07.1990. Diese sollten nach Art und Umfang noch die zugelassenen Gewässerbenutzung ermöglichen.

Nutzungsberechtigungen, die auf Grund einer privatrechtlichen Vereinbarung bestehen (z. B. Miet- oder Pachtverträge sowie Grunddienstbarkeiten zur Errichtung und Betrieb von Wasserbenutzungsanlagen auf fremden Grundstücken) sind keine Altrechte und demzufolge nicht anzumelden.

Einige Nutzungen bedürfen nach heutigem Recht keiner Erlaubnis oder Bewilligung. Dies sind zum Beispiel Benutzungen als Gemeingebrauch, Eigentümer- oder Anliegergebrauch (Hausbrunnen) und im Rahmen von landwirtschaftlichen Benutzungen. Sind vor 1990 für diese Nutzungen Erlaubnisse oder Bewilligungen ausgestellt worden, empfehlen wir die Anmeldung als Altrecht obwohl eine Anmeldung dieser Nutzungen nicht notwendig ist.

Der Anmeldung sind Unterlagen beizufügen, die die Rechtmäßigkeit der Altrechtsanmeldung zweifelsfrei belegt. Derartige Unterlagen sind z. B. wasserrechtliche Bescheide, Wasserbuchauszug, Grundbuchauszug, Lagepläne, technische Unterlagen. Eine Recherche nach Unterlagen ist durch das Regierungspräsidium Dresden nicht möglich. Lassen sich keine Unterlagen zum Wasserrecht mehr beibringen, besteht die Möglichkeit einer sog. Altrechtsfeststellung. Diese wird auf Antrag bei der zuständigen unteren Wasserbehörde ausgelöst und ist als Amtshandlung kostenpflichtig.

Das Regierungspräsidium als Höhere Wasserbehörde nimmt ihre Anmeldung entgegen, prüft die Unterlagen und vergibt eine Registriernummer. Die Unterlagen können auch bei den Landkreisen als Untere Wasserbehörden zur Weiterleitung an das Regierungspräsidium abgegeben werden.

Persönliche Anmeldungen werden im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden während der allgemeinen Öffnungszeiten im Zimmer 3058, 3050, 3056 oder 3059 entgegengenommen.

Die Anmeldung des Altrechtes beim Regierungspräsidium sowie die Übernahme der Altrechte in das zu erstellende Wasserbuch sind kostenfrei.

Sie erreichen uns unter: Tel.: 03 51 / 8 25 62 80
FAX: 03 51 / 8 25 99 99
E-Mail: post@rpdd.sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.smul.sachsen.de sowie www.rp-dresden.de

SOEG informiert

Kein Zugbetrieb bei der Schmalspurbahn

Vom 10.03.2003 bis einschließlich 17.04.2003 wird auf Grund von Bauarbeiten an den Gleisanlagen der SOEG der Zugbetrieb der Schmalspurbahn eingestellt.

Montag bis Freitag **nutzen Sie bitte die Regionalbuslinien 5 und 6** der Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH, am Wochenende verkehrt Schienenersatzverkehr analog unserem Fahrplan (siehe nächste Seite).

Ein Tipp für enttäuschte Eisenbahnfans: Erleben Sie eine Fahrt mit historischen Dieseltriebwagen - Ürdinger Schienenbus - der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahngesellschaft auf der Mandau-Bahn von Zittau über Großschönau nach Eibau.

Service-Telefon: 0 35 83 / 70 93 18

*Ursula Küchler
Geschäftsführerin*

gültig ab 15. Dezember 2002

	200	202	204	206	302	208	212	304	306
Zittau	08:10	09:05	11:05	12:05		14:25	15:14		
Zittau Hp	08:13	09:09	11:09	12:09		14:28	15:17		
Zittau Süd	08:19	09:14	11:14	12:14		14:33	15:22		
Zittau Vorstadt	08:24	09:18	11:19	12:19		14:38	15:27		
Olbersdorf Nd	08:29	09:24	11:24	12:24		14:44	15:33		
Olbersdorf Od	08:37	09:32	11:32	12:32		14:52	15:41		
Bertsdorf an	08:43	09:38	11:38	12:38		14:58	15:47		
Bertsdorf ab	08:44				12:39	14:59		15:48	
Kurort Jonsdorf Hst	08:51				12:46	15:06		15:55	
Kurort Jonsdorf	08:57				12:52	15:11		16:00	
Bertsdorf ab		09:39	11:39	12:39			15:48		16:40
Kurort Oybin Nd		09:42	11:42	12:42			15:51		16:43
Teufelmühle		09:45	11:46	12:46			15:54		16:46
Kurort Oybin		09:49	11:49	12:49			15:58		16:50

	201	203	301	207	209	303	305	213	215
Kurort Oybin		10:07	12:05	13:03				16:17	17:04
Teufelmühle		10:11	12:09	13:07				16:21	17:08
Kurort Oybin Nd		10:14	12:12	13:10				16:24	17:11
Bertsdorf an		10:17	12:15	13:13				16:27	17:14
Kurort Jonsdorf	09:21				13:20	15:21	16:14		
Kurort Jonsdorf Hst	09:28				13:25	15:26	16:19		
Bertsdorf an	09:34				13:32	15:33	16:26		
Bertsdorf ab	09:41	10:18		13:14	13:33			16:28	17:15
Olbersdorf Od	09:47	10:25		13:21	13:40			16:34	17:22
Olbersdorf Nd	09:55	10:32		13:28	13:47			16:42	17:29
Zittau Vorstadt	10:00	10:38		13:34	13:53			16:48	17:34
Zittau Süd	10:05	10:43		13:39	13:58			16:52	17:40
Zittau Hp	10:09	10:47		13:43	14:02			16:57	17:44
Zittau	10:12	10:50		13:46	14:05			17:00	17:47

Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf Schafskopfturnier



Im Anschluss an die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr am 1. Februar fand das traditionelle Schafskopfturnier im Gerätehaus statt. Gespielt wurde an vier Tischen. Zu den Teilnehmern gehörten auch zwei Kameraden der Ortsfeuerwehr Leutersdorf, die als Gäste an der Hauptversammlung teilgenommen hatten. Einer von ihnen erspielte sich den zweiten Preis.

Nach einem gemütlichen Abend wurde folgende Platzierung erzielt:

1. Preis Kamerad Johannes Byhan
2. Preis Kamerad Frank Wildner
3. Preis Kamerad Martin Neumann

Für den Herbst 2003 wird ein gemeinsames Schafskopfturnier der beiden Ortsfeuerwehren vorbereitet. Der genaue Termin wird in den Wehren rechtzeitig bekannt gegeben.

*J. Reichel
Ortswehrleiter*

Gesellschafter der GASO beging 10jähriges Jubiläum

Zweckverband Gasversorgung Ostsachsen zog Bilanz

Ende 2002 beging der größte Gesellschafter der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH sein 10jähriges Jubiläum. Grund genug, um Rückblick zu halten, aber auch neue Ziele abzustecken.

Im Oktober 1991 erhielten damals die Gemeinden von der Treuhandanstalt die Information, dass eine Vermögensübertragung an die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH beabsichtigt ist.

Daraufhin fand im September 1992 die Gründungsversammlung des Zweckverbandes Gasversorgung Ostsachsen im Kulturpalast Dresden statt.

Im Zweckverband wurden 88 Gemeinden vereinigt, die am 1.7.1991 durch die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH mit Gas versorgt waren und die sich für eine Beteiligung am regionalen Gasversorgungsunternehmen entschieden hatten.

Mit Bekanntmachung der Satzung und der Genehmigung der Gründung des Zweckverbandes im Sächsischen Amtsblatt am 11. Dezember 1992 war der Verband rechtsgültig und mit 49 % der größte Gesellschafter der GASO.

Weitere Anteile am regionalen Gasversorger übernahmen damals die rhenag Rheinische Energie AG mit 39 % und die GESO Beteiligungs- und Beratungs-Aktiengesellschaft mit 12 %.

Der Abtretungsvertrag mit der Treuhandanstalt zur Übernahme der Geschäftsanteile an der GASO wurde am 2. Juni 1993 unterzeichnet. Eine Stammkapitalerhöhung auf 50 Mio. DM erfolgte, wobei der Anteil für den Zweckverband 24,5 Mio. DM betrug.

Am 31.12.2002 hatte der Verband einen Mitgliederstand von 89 Kommunen, da die Anzahl der Neueintritte durch die Gemeindegebietsreform wieder aufgehoben wurde.

Verbandsvorsitzender ist seit über 10 Jahren Michael Jacobs, Bürgermeister der Stadt Heidenau.

Verschiedenes

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. Abteilung Fußball



Toller Budenzauber

Hallenturniere des TSV 1861 Spitzkunnersdorf auf gutem Niveau

Guter Fußball wurde am Wochenende unterm Hallendach in Eibau geboten.

Am Samstag kämpften die E-Jugend und Männer um die Pokale der SIGN-MAX Werbung Thomas Donath aus Spitzkunnersdorf. Bei der E-Jugend wurde Herrnhut verdienter Sieger, die weiteren Plätze belegten Spitzkunnersdorf, Olbersdorf, Großschönau, Oderwitz und Reichenbach. Bester Spieler wurde Tom Liebig aus Herrnhut, bester Torwart wurde Lukas Knötschke aus Reichenbach und die Torjägerkrone sicherte sich Dominik Fournes vom Gastgeber.

Bei den Männern holte sich die erste Vertretung von Spitzkunnersdorf 2. den Pokal, Platz zwei sicherte sich Eibau vor der zweiten Mannschaft von Spitzkunnersdorf 2., die weiteren Plätze gingen an Mittelherwigsdorf, Seifhennerdorf und Ostritz 2.

Torschützenbester war Marco Wald, als bester Spieler wurde Sven Runge geehrt, beide spielten beim Turniersieger. Klar bester Torwart wurde Heiko Freund aus Seifhennerdorf.

Am Sonntag spielten zunächst die Mädchen-B um den Pokal der Goldschmiede Hommel aus Neugersdorf, hierbei setzte sich Dresden-Johannstadt etwas glücklich durch. Zweiter wurde Spitzkunnersdorf 1. vor Radeberg, Platz vier und fünf gingen an Hagenwerder und Spitzkunnersdorf 2.

Als beste Torschützin setzte sich im Entscheidungsschießen Axana Graf aus Radeberg durch, beste Spielerin war Josephine Hofmann von Spitz 1. und Mandy Lehnert von Spitz 2. wurde beste Torhüterin.

Am Nachmittag kämpften sechs Damenteams um den Pokal vom Finanzberater Joachim Grohmann aus Neueibau und die Preise der Bergquell Brauerei Löbau.

Souveräner und verdienter Sieger wurde Spitzkunnersdorf 1. vor Hochkirch und Jänkendorf.

Die weiteren Plätze gingen an Spitzkunnersdorf 2., Großpostwitz und Gröditz. Auch hier musste die beste Torschützin im Entscheidungsschießen ermittelt werden und hierbei setzte sich Stefanie Anders aus Hochkirch durch.

Beste Spielerin wurde Claudia Fornfeist von Spitzkunnersdorf 1., als beste Torhüterin wurde Ramona Schillow von Spitz 2. geehrt. Der TSV 1861 Spitzkunnersdorf bedankt sich auch bei den restlichen Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

Autoservice Renault Leutersdorf
Friseursalon Barsch Spitzkunnersdorf
Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf
DM Drogerie Markt Zittau
Edeka-Markt „Skiba“ Walterdorf
Zahnarztpraxis Hofmann Niederoderwitz
Bäckerei Ullrich Spitzkunnersdorf
SB-Halle Leutersdorf
Johannis-Apotheke Ebersbach.

Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf



Aus dem Vereinsleben

Am 25.01.2003 führten wir unsere Jahreshauptversammlung im „Kretscham“ Spitzkunnersdorf durch.

Die Beteiligung an der Versammlung war sehr gut.

Vom 1. Vorsitzenden, SB Günter Neumann, wurde Rechenschaft abgelegt über die Aktivitäten und die Arbeit des Vereines im vergangenen Jahr.

Es konnte eingeschätzt werden, dass das Jahr 2002 für unseren Verein doch recht erfolgreich verlaufen war.

Der 2. Vorsitzende und Verantwortliche für die Vereinsfinanzen, SB Ingemar Klimt, gab seinen Bericht über die finanzielle Lage der Schützengesellschaft.

Unser Schießleiter, SB Werner Kühnel, berichtete über die schießsportlichen Aktivitäten.

Alle Berichte wurden von den Anwesenden aufmerksam verfolgt.

Folgende Mitglieder wurden für aktive Mitarbeit, bzw. für langjährige Mitgliedschaft mit einem Orden geehrt:

Pietschmann, Gudrun	Wünsche, Martina
Spaniel, Volkmar	Gröllich, Johannes
Bänsch, Thorsten	Rätze, Ronald
Schmidt, Andreas	Seibt, Hans-Günter
Kulke, Armin	Tempel, Lutz

Im Anschluss an den offiziellen Teil fand ein gemütliches Beisammensein statt.

G. Neumann, 1. Vorsitzender

Rassekaninchenzüchterverein S296 Leutersdorf e.V.



Ein erfolgreiches Zucht- und Ausstellungsjahr für die Leutersdorfer Züchter des RKZV ging zu Ende!

Für die Leutersdorfer Kaninchenzüchter war das Jahr 2002 sehr erfolgreich.

Unsere Zuchtfreunde, besonders aber die Jugendzüchter Kristian Jentzsch und Alexander Häse, erzielten gute Ergebnisse bei überregionalen Ausstellungen.

Die Ausstellungsergebnisse im Überblick:

Jungtierschau in Hartau:

Kristian Jentzsch-

2. Kreismeister bei der Jugend mit der Rasse „Kleinsilber schwarz“

Alexander Häse-

3. Kreismeister bei der Jugend mit der Rasse Satin elfenbein Rotauge

Lokalschau in Leutersdorf:

Andreas Franke-

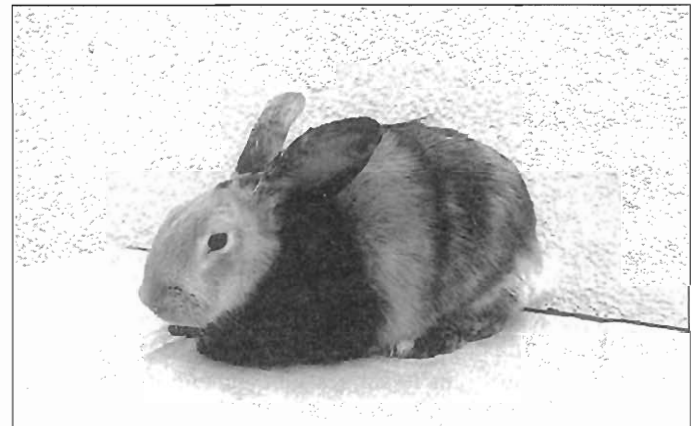
Vereinsmeister mit Deutsche Kleinwider hasengrau

Alexander Häse-

Jugendvereinsmeister mit Satin elfenbein Rotauge

Joachim Grohmann, Volker Häse, Gabriele Schmidt, Veit Hockauf, Kristian Jentzsch und Marcel Grohmann errangen mit ihren Kaninchen den „Pokal des Rassemeisters“.

Die Bewertungsnote „vorzüglich“ erhielten 4 Kaninchen; 2 mal die Rasse „Russenkaninchen schwarz-weiß“ vom Züchter Joachim Grohmann, 1 mal Satin elfenbein Rotauge vom Jugendzüchter A.Häse und 1 mal Deutsche Kleinwider hasengrau vom Zuchtfreund A. Franke.



Kreisschau in Großschönau:

Kristian Jentzsch

1. Jugend-Kreismeister mit Kleinsilber schw.

Alexander Häse

2. Jugendkreismeister

6. Landeskaninchenchau Sachsen in Tautenhain:

In Tautenhain stellten 7 Züchter aus, 36 Kaninchen in 9 Rassen. Diese Züchter waren: Andreas Franke, Christian Schmidt, Martin Kneißner, Siegfried Neumann, Volker Häse und die Jugendzüchter Kristian Jentzsch und Alexander Häse.

Martin Kneißner errang einen hervorragenden **2. Platz** bei der Rasse „Russenkaninchen“.

Volker Häse wurde **3.** bei der Rasse „Deutsche Kleinwider weiß Rotauge“.

Eine Häsin der Rasse „Rote Neuseeländer“ aus der Zucht von **Andreas Franke** erhielt die **Höchstnote „vorzüglich“ mit 97,0 Pkt.**

Unsere beiden **Jugendzüchter K. Jentzsch und A. Häse** erreichten mit ihren Zuchtgruppen **jeweils 383,0 Pkt.** und schlugen sich sehr achtbar.

16 Zuchttiere von unseren Zuchtfreunden wechselten die Besitzer. Das zeigte uns, dass Zuchttiere aus Leutersdorf gefragt sind!! Zuchtfreunde macht weiter so!!

Oberlausitzer Rammlerschau in Hartau:

Alexander Häse-

Bester Jugendzüchter
Pokal des Oberbürgermeisters
Zittau mit „v“ **97,0 Pkt.** auf Satin
elfenbein Rotauge

Ostsachsenrammmlerschau in Eibau:

- JZ Deborah Schmidt** Farbenzwerge perlfeinfarbig-
„hervorragend“ **96,5 Pkt.**
Jahresabo der Zeitschrift
„Kaninchen“
- JZ K. Jentsch** Kleinsilber schw. „hervorragend“
96,5 Pkt. Stiftungspokal von
unserem Verein
- Martin Kneißner** Russenkaninchen „vorzüglich“
97,0 Pkt. Pokal des Landrates
Löbau- Zittau
- Andreas Franke** Deutsche Kleinwidder hasengrau
„vorzügl.“ **97,0 Pkt.**
Ostsachsenpokal
- Rote Neuseeländer** „hervorragend“ **96,5 Pkt**
= Pokal des Kreisverb. Löbau

Abschließend möchten wir, die Leutersdorfer Kaninchenzüchter, uns bei der Gemeinde Leutersdorf, bei allen Sponsoren, den Preisrichtern und unseren Frauen für ihre Arbeit bedanken; ebenso für die Bereitstellung der Turnhalle und für die materiellen bzw. finanziellen Zuwendungen. Wir möchten auch im 90. Jahr der Vereinsgründung unser Hobby erfolgreich fortführen. Wir würden uns auch freuen, wenn wir den einen oder anderen neuen Zuchtfreund bzw. jugendlichen Züchter in unsere Reihen aufnehmen könnten.

Ansprechpartner sind in diesem Fall:

- Zfrd. **Veit Hockauf**- Leutersdorf, Oststr. 9
Zfrd. **Andreas Franke**- Leutersdorf, Kastanienweg 5
Zfrd. **Joachim Grohmann**- Leutersdorf, Str. der Jugend 4a

„Gut Zucht“

Der Leckerschdurfer Förderverein e.V.

Hallo Theaterfreunde aufgepasst!

Am 16.03.03, ab 16 Uhr, gastiert nun schon zum 3. Male die Neusalzaer „Karasektruppe“ bei uns in der Leutersdorfer Jahnturnhalle.

Sie bringt 2 Stücke zur Aufführung.

- „Ane aale gute Hacke“ (v. Bruno Israel)
und „Das Ständchen“ (v. Gustav Bayn)

Der Leckerschdurfer Förderverein e.V. und die Theatergruppe Neusalza-Spremberg wünschen sich recht viele Zuschauer. Wir sorgen wieder für Sie mit Kaffee und Kuchen, mit Getränken und einem kleinen Imbissangebot bereits ab 15 Uhr. Damit hoffen wir, unseren Gästen einen schönen Sonntagnachmittag zu gestalten.

Herzlich Willkommen

FOR THE GMB DIE NATUR

- Pflasterarbeiten
- Gestaltung von Anlagen
- Grünanlagenpflege
- Baumfällung und -schnitt
- Baumstubben ausfräsen
- Zaun- und Wegebau



HERZOG

Grünflächen- und
Straßenservice GmbH

02727 Neugersdorf · Hauptstr. 37 · Tel. (0 35 86) 70 02 32 · Fax (0 35 86) 78 88 25

Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

4. Sauerkrautfest

Es ist nun schon wieder eine ganze Weile her - das 4. Sauerkrautfest unseres Traditionsvereins, das am 18.01.2003 stattfand. Ebenso wie in den vergangenen Jahren wurde dieses Ereignis zu einem besonderen Höhepunkt und eröffnete gleichzeitig unser Vereinsleben im Jahr 2003.

Ein besonderer Dank gilt unseren Gaststätten-Chefs (G. Berndt vom Oberkretscham, H. Donath von Donaths Bierstübel und L. Maßlich von der Karasekschenke), die sich erneut als Jury zur Verfügung stellten.

Aus 16 lecker aussehenden Sauerkrautproben musste die Jury nun das schwierige Amt des Verkostens und Auswertens übernehmen. Dabei kam es erneut auf Farbe, Biss, Geschmack und Aussehen an.

Am Ende wurde unser Vereinsvorsitzender **Georg Strietzel Sauerkrautkönig**. Die Plätze zwei und drei gingen an **Ute Großer und Gisela Hammerschmied**.

Nachdem die Jury das Ergebnis bekanntgegeben hatte, konnte sich jeder Besucher bei einer Verkostung auch wieder selbst ein Urteil bilden und seinen Favoriten auswählen. Dabei wurde sehr „fachmännisch“ über Sauerkraut diskutiert. Zusätzlichen Gesprächsstoff bot diesmal eine kleine Ausstellung mit alten und neuen Gegenständen, die zur Herstellung des beliebten Sauerkrautes dienten und dienen.

Beim gemütlichen und zünftigen Eisbeisessen (natürlich mit Sauerkraut) klang der gelungene Abend dann wieder aus.

Nun freuen wir uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass erneut viele Einwohner eigenes Sauerkraut herstellen werden. Vielleicht gibt es noch den einen oder anderen, der es nun auch selbst gern einmal versuchen und beim 5. Sauerkrautfest eine Kostprobe abgeben wird.

Kindertagesstätten

Die Weihnachtszeit ist für die Kinder immer eine besonders schöne und besinnliche Zeit. Das schön geschmückte Haus, die Zimmer und die vielen Kerzen sorgen schon am frühen Morgen für weihnachtliche Atmosphäre. Viele Höhepunkte, wie Nikolaus, tägliches Kalender öffnen, eine Weihnachtsgeschichte vorgespielt von den Erziehern oder auch das traditionelle Plätzchen backen, vertiefen die Vorfreude auf das Fest.



Was wird wohl in dieser Weihnachtsgeschichte noch alles passieren?

Wir danken dem Weihnachtsmann und den vielen fleißigen Helfern, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben:

OSTEG Zittau; Seniorentreff Leutersdorf, Wieland, Petra Frieseurason Spitzkunnersdorf, Michel Reisen Eibau/ OT Neueibau; Firma Zimmermann Technische Federn GmbH; Blumenhaus Richter; HBG Leutersdorf Eibau/ OT Neueibau; HACA Bedachungen; Leutech GmbH; Bitterlich, Michael Spitzkunnersdorf; Oberkretscham Leutersdorf; Baustoffe - Rätze GmbH; Frau SR Kröger; Leutersdorfer Baumschulen Pflanzenhandel GmbH; Brendler, Manfred - Zittau; KSK Löbau - Zittau; Feuerwehr Leutersdorf; Lindeberg e.V., Fleischerei Herzog; Cord & Velveton; Lorenz, Gudrun - Leutersdorf



In der Weihnachtsbäckerei



Oh, der Weihnachtsmann weiß wirklich alles ...

Grundschule

Gemeinsame Lesenacht der Klasse 3b

Die Klasse 3b mit Frau Bukall und einigen Eltern trafen sich am 17. Januar in der Grundschule zu einer gemeinsamen Lesenacht. Thema der Lesenacht war die Schriftstellerin Astrid Lindgreen. Dazu brachten die Kinder viele Bücher mit, die sie auch selber vorstellten.



Es wurde zusammen Abendbrot gegessen, danach gebastelt, Video geschaut und um Mitternacht kam sogar ein Gespenst durch die Schule. Am nächsten Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück als Abschluss. Es hat allen Beteiligten gut gefallen.

Danny Nensch

Unsere Lesenacht - Klasse 3a

Am Freitag dem 24.01.03 veranstaltete die Klasse 3a der Grundschule Leutersdorf eine Lesenacht. Alle die daran teilnahmen, freuten sich sehr darauf und wir hatten viel Spaß.

Zuerst schlugen wir das Lager, Matratzen und Schlafsäcke, auf. Als alle da waren, begrüßte uns Frau Richter, unsere Lehrerin. Nun lasen wir gemeinsam das Buch „Stefan lässt nicht locker“



Dann folgte ein tolles Kerzenlabyrinth: im dunklen Raum und bei leiser Musik gingen wir zwischen brennenden Kerzen hindurch. Anschließend sahen wir uns Märchendas an und erzählten Geschichten dazu, zwischendurch aßen wir Bananen, Äpfel und Mandarinen, die uns die Eltern spendiert hatten. Und dann lasen wir mit der Taschenlampe.

Bald schliefen einige von uns, ich glaube, die letzten lasen noch bis 2.30 Uhr.

Als am Morgen alle wach waren, frühstückten wir frische Semmeln. Zum Schluss packten alle zusammen und gingen nach und nach heim.

Im Namen der Klassen bedanke ich mich bei allen, die dieses unvergessliche Erlebnis mit organisiert haben.

Franka Blumrich



Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro
Tel.: 03583/696303

Dem Frühling entgegen-planen & buchen Sie gemütlich zu Hause mit uns Ihren Traumurlaub !

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

Sommer 2003- Schnell noch Frühbucherrabatte sichern !

Ostern in Mallorca (zu den Schulferien): ****+ **Mariant Park** in S' Illot
*modernes Hotel am Strand mit Sport, Spiel und Spaß für Familien
*Sonnenschein, Fahrradtouren & Spaziergänge auf der blühenden Insel
18.04. ab Dresden 7 Tage, **All inclusive**: 635 EUR pro Person.
Kind bis 6 Jahre: 199 EUR, Kind 6-17 Jahre: 413 EUR

Last-minute...1 Woche im März ab Dresden **All inclusive**...Gran Canaria
***Duna Flor ab 569 EUR... Lanzarote ***Playa Roca ab 479 EUR...

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Mittelschule Leutersdorf

Unsere Schule befindet sich in zentraler Lage von Leutersdorf. Sie ist mit der Bahn und insbesondere mit dem Bus gut erreichbar. Zur Sicherheit der Schüler wird die Haltestelle vor der Schule zu den Hauptzeiten beaufsichtigt.



Die Gemeinde Leutersdorf ermöglicht der Schule gute materielle Voraussetzungen für eine zeitgemäße Bildungs- und Erziehungsarbeit. Gelder für neue Schulmöbel, moderne Technik, für den täglichen Bedarf und für außerunterrichtliche Belange stehen der Schule jederzeit zur Verfügung.

Die weitere Rekonstruktion der Schule ist seitens des Schulträgers vorgesehen, zwei Zimmer werden noch in diesem Frühjahr grundlegend erneuert.

Unserer Schule erhielt modernste Kommunikationstechnik. Den Umgang mit dem Computer, die sinnvolle Anwendung von Programmen und die Nutzung des Internets können die Schüler im Unterricht und in der Freizeit in der Schule erlernen und üben. Das ermöglichen zwei Computerräume und mobile Technik. Viele Schüler nutzen am Nachmittag das „Internetcafé“ unserer Schule. Jeder kann kostenlos ins Internet, alle Schüler haben ihre eigene E-Mail-Adresse. Unsere Informatiklehrer sorgen für eine qualifizierte Ausbildung.



Kommunikation ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Schule, deshalb verfolgen wir nicht nur medial, sondern auch über persönliche Kontakte und zusätzliche Angebote dieses Ziel.

Das Gemeinschaftsprojekt „Sprache und Begegnung“ ist beredtes Zeugnis davon. Seit vier Jahren treffen sich Woche für Woche Schüler der Mittelschule Leutersdorf mit Schülern der Partnerschule aus Rumburg. Sie lernen miteinander und voneinander, erleben gemeinsam, wie gute Nachbarschaft und Freundschaft in

einem neuen Europa aussehen können. Darüber hinaus bietet die Schule in diesem Schuljahr erstmalig fakultativen Tschechischunterricht an. Durch den Einsatz einer Lehrerin aus Rumburg sind dafür sehr gute Voraussetzungen geschaffen worden. Jeder Schüler, der es wünscht, soll künftig an unserer Schule diese Möglichkeit nutzen können.

Erziehung und Bildung sind unser Hauptanliegen. Dabei stellen wir uns den Forderungen der Zeit auch hinsichtlich einer ganzheitlichen Entwicklung der Schüler. Jedes Fach, alle Interessen sind uns wichtig.

Durch gezielte Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen der Lehrer, eine positive Einstellung zum Lehrauftrag und zu ergänzenden Aufgaben der Schule wollen wir diesem Anspruch gerecht werden.

Schule ist in der heutigen Zeit verstärkt als erziehende Einrichtung gefragt und gefordert. Die Werteerziehung fängt bei den „kleinen“ alltäglichen Dingen an. Dem tragen wir Rechnung, ohne die „höheren Ziele“ zu vernachlässigen.

Ganztägige Arbeit an Schulen ist in vieler Leute Munde. Viele Vorhaben unserer Schule wären ohne die Nutzung der Nachmittage nicht denkbar. Zu den schon genannten Aktivitäten kommen sportliche Angebote und Arbeitsgemeinschaften, die das Leben der Schüler bereichern, hinzu.



Zu einer schönen Tradition sind Auftritte unseres Schulchores in Alten- und Pflegeheimen zur Weihnachtszeit geworden. Die Modellbauer beteiligten sich an verschiedenen Ausstellungen, selbst in anderen Bundesländern.

Das jährliche Schulfest bietet den Arbeitsgemeinschaften ebenfalls die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

In erster Linie ist es aber ein Fest für das ganze Dorf und seine Gäste. Schüler, Eltern und Lehrer sorgen gemeinsam für ein gutes Gelingen. Das traditionell nach Pfingsten durchgeführte Schulfest wird auch immer mehr zum Treffpunkt für unsere ehemaligen Schüler.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit Vereinen sind fester Bestandteil der schulischen Aktivitäten. Weitere Partner suchen wir in der Wirtschaft. Die Vorbereitung auf das Berufsleben ist eine wichtige Aufgabe der Schule, die wir bestmöglich erfüllen wollen, im Interesse der Heranwachsenden und der Region. Das wirtschaftliche Profil war bislang eine wichtige Seite unserer schulischen Ausbildung. Bei Einführung des neuen Profilkonzepts können wir diese Erfahrungen gut nutzen.

So, wie sich Unterrichtsinhalte verändern und vielseitiger werden, muss auch die Einrichtung Schule ständige Erneuerung und Erweiterung erfahren. Diesbezüglich schauen wir in Leutersdorf optimistisch in die Zukunft.

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen auch so, dass Sie hin und wieder klagen über den "Stress", der unseren Alltag belastet. Schon bei Kindern ist es ein Lieblingswort, wenn sie ihre Situation beschreiben wollen. "Ich hatte Stress" - das sagt alles. Die Zeit rast uns sowieso davon, eben hatten wir noch Weihnachten und nun stehen die Osterhasen im Regal. Vieles können wir gar nicht mehr verarbeiten. "Das Herz geht zu Fuss" sagt ein Sprichwort, das heisst, mit unseren Empfindungen kommen wir nicht mehr nach. Und das macht den Stress. Während ich mich noch an einem Weihnachtsgeschenk freuen will, wird mir der Winterschlussverkauf präsentiert und kaum ist der vorbei, darf ich unter keinen Umständen vergessen, zum Valentinstag etwas Tolles zu kaufen. Das macht uns am Ende krank. Das macht uns gereizt und friedlos, ja sogar unglücklich.

Ich bin erstaunt, dass auch die biblischen Menschen nach Ruhe gesucht haben. Ich dachte immer, "früher" haben die besser gelebt. Aber im Psalm 62 zum Beispiel, einem 2500 Jahre alten Gebet, steht Folgendes: **"Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe"**. Die Kirchen haben diesen Satz zum Monatsspruch für den März 2003 gewählt. Und das mit gutem Recht. Denn es heisst da nicht nur, dass es Unruhe gab, sondern auch, wo Ruhe zu finden ist. Stellen Sie sich vor, in Ihrem Inneren kehrt Ruhe ein, das Karussell der Gedanken hört mal für eine Weile auf sich zu drehen und Sie erleben einfach schöne Momente des Lebens. Ein Traum? Immerhin, Menschen haben es so erfahren und aufgeschrieben. Und wie haben sie es gemacht? Viel steht nicht da dazu, aber "bei Gott" heisst, sich einfach auf diesen Gott einlassen. Vielleicht "Gott, ich kann nicht mehr", "Gott, ich brauche Ruhe", "Gott schenke mir einen klaren Blick". Solche kurzen Sätze können der Anfang sein. Probieren Sie es doch einfach aus und wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich auch an Ihre Pfarrer wenden. Wir helfen Ihnen gern, das eine oder andere besser zu verstehen. Lassen Sie doch einfach die Chance zur Ruhe zu kommen nicht an sich vorbeiziehen.

Einen stressarmen März wünscht Ihnen, zugleich im Namen der Kirchenregion

Ihr Wolfgang Oehmichen

Achtung! An alle Hausbesitzer

In Kürze erwarten wir unser limitiertes zinsverbilligtes

SONDERBAUGELD

Vereinbaren Sie schon heute mit mir einen Termin:

Dieses kann verwendet werden für:

- Modernisierungsmaßnahmen
- Schaffung von Wohneigentum (Kauf oder Bau)
- Umfinanzierung teurer Kredite

Veronika Herrmann
BEZIRKSLEITERIN

Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf

Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29

Veronika.Herrmann@leonberger.de



Wüstenrot Bausparkasse AG

Unsere Gottesdienste im März – wir laden herzlich ein:

Datum	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffhennersdorf
02.03.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfn. Pietzsch	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
09.03.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
16.03.	10.00 Uhr Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst „Wie Jesus zu einem Menschen kommt“ – ein Spiel der Christenlehre Kinder – Frau Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
23.03.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen
30.03.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen
06.04.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Vorstellung der Konfirmanden

LEUTERSDORF

Pfarrer Freudemann feierte seinen 60. Geburtstag

Am 11. Januar feierte Pfarrer Freudemann seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen ihm für das neue Lebensjahr Gottes Segen und Gesundheit! Seit 2 Jahren lebt er mit seiner Frau hier in Leutersdorf im Vorruhestand. Auch in diesem Lebensabschnitt gibt es bekanntlich so manche Verpflichtungen und Aufgaben zu erledigen, Gott möge ihm dafür die nötige Kraft und Geduld schenken! Wir freuen uns, dass Pfarrer Freudemann darüber hinaus in unserer Kirchengemeinde, wenn darum gebeten wurde, bereitwillig Gottesdienstvertretungen und Beerdigungen übernommen hat. Dafür möchten wir ihm an dieser Stelle einmal ausdrücklich „Danke“ sagen.

Pfarrer Erich Beyreuther †

Am 7. Januar 2003 starb im hohen Alter von 98 Jahren Erich Beyreuther. Er lebte zuletzt in Schriesheim bei Heidelberg. Von 1931 bis 1945 wirkte Beyreuther in Leutersdorf als Pfarrer. Nach seinem umstrittenen Weggang 1945 war er einige Jahre in Stürza in der Sächsischen Schweiz Pfarrer und schlug dann eine akademische Laufbahn ein.

Er promovierte 1951 in Leipzig und bekam 1953 an der Theologischen Fakultät in Leipzig eine Professur im Fach Kirchengeschichte. Später lehrte er in Erlangen und München.

Sein Spezialgebiet war der Pietismus, eine Frömmigkeitsbewegung, die im ausgehenden 17. Jahrhundert ihre Anfänge hatte und bis heute den Glauben vieler Menschen prägt. Beyreuther trat mit verschiedenen Werken an die Öffentlichkeit (u.a. eine dreibändige Biografie über Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf sowie eine umfangreiche Geschichte des Pietismus). Für seine Lebensleistung wurde Prof. Dr. Beyreuther 1987 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Andre Rausendorf

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

am 7. März um 19.00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Seiffhennersdorf. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus dem Libanon erarbeitet. Über dieses kleine Land im Nahen Osten erfahren sie an diesem Abend Wissenswertes und Nachdenkenswertes.

Auch in diesem Jahr laden wir zur Bibelwoche ein:

11. März 19.30 Uhr	Aloys-Scholze-Haus	Pfr. Rausendorf
12. März 19.30 Uhr	Ev. Pfarrhaus	Pfn. Pietzsch
13. März 19.30 Uhr	Ev. Pfarrhaus	Pfr. Kauder
14. März 19.30 Uhr	Ev. Pfarrhaus	Pfr. Oehmichen

Die Bibelwoche steht unter dem Thema „Das ist geschenkt!“ und behandelt Abschnitte aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 27. März, 14.30 Uhr

Berichtigung:

Die Bürozeit im Pfarramt wurde im letzten Amtsblatt falsch angegeben – entschuldigen Sie bitte:

Hier die korrekten Zeiten:

Montag:	08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt



„Bekehrt Euch!“

Mit diesem Satz; mit dieser Aufforderung beginnt unsere Kirche die Zeit der Vorbereitung auf Ostern.

Im allgemeinen Sprachgebrauch nennt man die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ja „Fastenzeit“. Und mit diesem Wort verbindet sich dann die Vorstellung, dass wir Christen auf alles verzichten müssen, dass wir in Sack und Asche zu gehen haben, keinerlei Freude haben dürfen usw.

Ein solches Ansinnen kann sich die moderne Spaßgesellschaft nun wahrlich nicht vorstellen. Das erscheint vollkommen unmöglich. Das ist doch absolut abartig.

Stimmt!!!

Wenn die Wochen vor Ostern davon geprägt sein sollten, dass ich als Christ nur noch mit zusammengebißenen Zähnen durch die Gegend laufe, dass ich auf jede noch so kleine Freude verzichte, dass ich mich nur noch von Wasser und Brot ernähre, dann werden diese Tage und Wochen für mich und meine Umwelt zur Tortur. Dann sehne ich mich schon am Aschermittwoch nach Oster-sonntag. Und dann werde ich Ostern auch nicht als ein großes Fest der Freude erleben und feiern können.

„Bekehrt Euch!“ – darum soll es in den Tagen vor Ostern gehen. Anders ausgedrückt heißt dieses Wort: Kehr um, wenn du auf einem falschen Weg bist, Halte an und mach eine Kehrwende. Nimm das Ziel noch einmal neu in Angriff. Starte noch einmal neu durch – jetzt ist Zeit dafür.

Wenn ich die Zeit vor Ostern als eine Zeit des Umkehrens ansehe, wenn ich diese Wochen sehe, als eine Chance neu zu beginnen, dann macht es auch Sinn, wenn ich diese Wochen etwas

verhaltener, stiller angehen lasse. Denn nur dann, wenn ich einmal zur Ruhe komme, kann ich auch zur Umkehr kommen. Nur dort, wo das Tempo nicht zu hoch ist, kann ich eine Wende vollziehen. Bei zu hoher Geschwindigkeit wird es mich unweigerlich aus der Bahn schleudern, werde ich im Graben landen usw.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen guten Start in die vorösterliche Zeit. Ich wünsche uns eine Zeit, in der wir nicht griesgrämig durch die Gegend laufen, weil uns Dinge (angeblich) verbieten sind. Ich wünsche uns eine Zeit, in der wir uns Zeit nehmen. Zeit, um nach dem Ziel meines Lebens zu fragen - nach Gott. Zeit, um zu überdenken, ob ich noch auf dem richtigen Weg bin - hin zu Gott. Zeit, um ggf. die Richtung zu korrigieren und zu ändern - mit Gott.

Und ich wünsche uns den Mut, zu bremsen, zu halten, zu wenden, wenn es nötig sein sollte.

Ihr Pfarrer Ludger M. Kauder

Allgemeines

Bilder von Willy Müller gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wende ich mich mit einer besonderen Bitte an Sie!

Mein Vater, Willy Müller-Lückendorf, hat eine sehr große Anzahl von Bildern verschiedenster Malweisen geschaffen. Einige seiner Werke sind vielleicht bereits verschollen oder nicht mehr bekannt, aber sicherlich noch mehr hängen in Wohnungen und Häusern oder auch in öffentlichen Gebäuden, z. B. Museen. Diese Bilder würde ich gern erfassen, um mit der Zeit ein Werksverzeichnis zu erstellen. Mein Vater hatte nicht alle seine Arbeiten erfaßt und registriert, sehr oft sind mir seine Kunden nicht bekannt und ich bin jetzt auf Ihre Mithilfe angewiesen, wo sich welche Bilder von ihm befinden.



*Willy Müller 1956 in Lückendorf
(05.05.1905 – 15.10.1969)*

Sie könnten mithelfen, sein Werk überschaubarer zu machen und somit für uns und unsere Nachwelt ein Stück heimatische Kulturgeschichte zu erhalten und weiterzutragen. Es wird immer Menschen geben, die sich der Natur und Kunst verbunden fühlen und ihre bildgefassten Stimmungen nachempfinden können.

Ich freue mich über jede Information und Angaben über Bilder meines Vaters (Angaben werden vertraulich behandelt).

**Knut Müller, Weststraße 103, 09116 Chemnitz
Telefon: 03 71/36 33 72**

Die aktuellen Sonderausstellungen im Heimat- und Humboldt-museum Eibau



„Augenblicke im Lauf der Jahreszeiten“

Noch bis zum 9. März zu sehen: großformatige Naturfotos von Stefan Elßner aus Ruppertsdorf

„Überraschungsei & Co“

Vom 15. März bis 27. April zeigt das Beckenbergmuseum eine Ausstellung mit Überraschungseier-Figuren, -Fahrzeugen und Spielzeug aus den heiß begehrten Sammelobjekten. Zu sehen sind ca. 2.000 Ü-Eier-Figuren verschiedenster Hersteller aus einer 10jährigen Ü-Eier-Geschichte. Die Ausstellung wird ergänzt durch mehrere Miniatureisenbahnanlagen, die an den Wochenenden auch in Funktion zu erleben sind.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 9 – 12 / 13 – 17 Uhr,
an den Wochenenden sowie feiertags 13 – 18 Uhr sowie nach
Vor Anmeldung auch zu anderen Zeiten (Tel.: 03586-387073).

2. Mundartnachmittag

am Sonntag, dem 9. März
in der Sachsenklause

Beginn: 14.30 Uhr letzter Einlass: 14.15 Uhr

Wir lesen heitere und besinnliche Verse und Geschichten von Herbert Andert bis Max Usemann. In der Vortragspause ist die Gelegenheit zum Kaffeetrinken gegeben.

Auf regen Besuch freuen sich wie im letzten Jahr

ein paar Mundartfreunde und die Bewirtung

Baby- und Kindersachenbörse

Die Baby- und Kindersachenbörse findet am 05.04.03 in der ehemaligen KIWA Ebersbach, Bergstraße 6 statt (ab Kreuzung „Goldener Löwen“ ausgeschildert).

In diesem Jahr startet der Verkauf bereits um 10.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr.

Verkauft werden preisgünstige Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kindersitze, Wickelkommoden, hochwertige Spielsachen oder Fahrräder.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Verkäufer haben noch die Möglichkeit, sich unter Telefon Neugersdorf 03586/700353 oder 365043 von 19–21 Uhr anzumelden.

Börsenteam Ebersbach

Der Angelverein Seiffhennerdorf e.V.

informiert seine Mitglieder in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf ...

Die nächste Versammlung findet am 7. März 2003 um 18 Uhr im Vereinshaus „Zinkischer Teich“ statt.

Es besteht **letztmalig** die Möglichkeit der Beitragszahlung, ansonsten erlischt die Mitgliedschaft im Angelverein.

Der Vorstand

Aktuelle Steuertipps Kinderbetreuungskosten

Ab VZ 2002 ist der Abzug von Kinderbetreuungskosten als außergewöhnliche Belastung wieder möglich:

Aufwendungen für Dienstleistungen zur Betreuung eines zum Haushalt des Stpfl. gehörenden Kindes, das

- das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder
- wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten,

können bis zu 750 € (Alleinstehende)/ 1.500 € (beide Elternteile) als außergewöhnliche Belastungen abgezogen werden, soweit sie je Kind 774 € / 1.548 € übersteigen, wenn der Stpfl. (Elternteil)

- erwerbstätig ist oder
- sich in Ausbildung befindet oder
- körperlich, geistig oder seelisch behindert ist oder
- mind. 3 Monate krank ist

Zusammenlebende Elternteile können Kinderbetreuungskosten nur geltend machen, wenn sie beide die o.a. Voraussetzungen erfüllen. Bei nicht zusammenlebenden Elternteilen kann jeder Elternteil entsprechende Aufwendungen bis zu 750 € abziehen, soweit sie je Kind 774 € übersteigen.

F. JOSEF KIPPES
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
02730 Ebersbach, Tel.: 03586/76030
Fax: 03586/760355, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,
Internet: www.fjkippes.de

HOLZFACHMARKT



**Ostsächsische Meisterbetriebe
des Holzhandwerks eG**

02727 Neugersdorf, Am Bahnhof
Tel. (03586) 33060 · Fax (03586) 330620

Wenn Holz – dann EVG

Sonderangebote vom 1.03. bis 15.03.2003

- Jägerzaun**, kesseldruckimpr., braun, ohne Riegel
100 x 250 cm **17,95 €/St.**
120 x 250 cm **21,50 €/St.**
- Zaunriegel**, kesseldruckimpr., braun, halbrund
8 x 250 cm **2,99 €/St.**
7 x 250 cm **1,99 €/St.**
- Beetrolli**
5–6 x 30 x 250 cm **6,50 €/St.**
- Minipalisaden**, gespitzt
6 x 30 cm **0,39 €/St.**
- Rankgitter**, gerade, Rahmen 45 x 45 mm
180 x 180 cm **26,95 €/St.**
- Lamellenzaun**, Rahmen 35 x 55 mm
180 x 180 cm **16,95 €/St.**

Unser Verkaufspersonal berät Sie gern
über unsere umfangreiche Sortimentspalette.

Ihr Holzfachmarkt Neugersdorf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 7.00 – 18.00 Uhr und Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Verkauf kommunaler Wohngrundstücke in Leutersdorf

Verkauf – Straße der Jugend 13

• Zweifamilienhaus (zur Zeit bewohnt)

1. Wohnung: 91,21 qm (Erdgeschoss)
 2. Wohnung: 70,86 qm (Obergeschoss)
- Grundstücksfläche: ca. 500 qm

Verkauf – Hauptstraße 15

• Vierfamilienhaus (zur Zeit sind 2 Wohnungen bewohnt)

1. Wohnung: 82,19 qm (Erdgeschoss)
 2. Wohnung: 46,07 qm (Obergeschoss)
 3. Wohnung: 39,76 qm (Obergeschoss)
 4. Wohnung: 45,91 qm (Obergeschoss)
- Grundstücksfläche: ca. 508 qm

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung.



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Grabmale – Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86/3 30 10

FAHRZEUG MÜLLER ZUBEHÖR

Volksbadstr. 8 · 02727 Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 70 27 50 · Fax (0 35 86) 70 27 59

- Tuning-, Ersatz- u. Verschleißteile
- Reparaturlacke u. Pflegemittel
- Schonbezüge



Moped-Schilder ab 58 EUR

THOMAS SCHILLER
Maklerbüro für Versicherungen
und Finanzdienstleistungen

Friedensstr. 48, 02794 Leutersdorf
Tel./Fax (0 35 86) 78 85 14
E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

GDV 2002

**Ostern
300 €*
sparen.**
Auf die Kanaren fahren!

Ostern auf Kanarisch:
Sonne satt!

Mit A'ROSA BLU im April 2003 auf der Route BLU Fortuna. 7 Tage Kanarische Inseln: Von Teneriffa nach Madeira, La Palma, Fuerteventura, Gran Canaria, La Gomera bis Teneriffa, pro Person in der 2-Bett-Innenkabine, C, inclusive Flug ab € 1.310,-

€ 1.160,-

* Sie sparen € 300,- pro erwachsene Person und Woche in den Außenkabinen bzw. € 150,- in den Innenkabinen. Im April 2003 auf den Routen: BLU Canaria und BLU Fortuna. Limitiertes Kontingent.

AROSA
Lust auf Schiff

REISE-SERVICE
ORTHGIESS

- Ebersbach im Kaufland
Tel. 0 35 86/78 81 35
- Löbau im Kaufland
Tel. 0 35 85/40 47 07
- Bautzen im Marktkauf
Tel. 0 35 91/27 48 41
- Görlitz Straßburg Passage
Tel. 0 35 81/40 07 96
- Olbersdorf am Spar-Center
Tel. 0 35 83/69 29 19

Made by seetours

ODERWITZER BAU SERVICE
Volker Prasse & Mario Börnig GbR

- Maurer- und Putzarbeiten • Zimmermannsarbeiten
- Trockenbau und Innenausbau
- Einbau von genormten Bauelementen
- Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Am Landwasser 3 · 02791 ODERWITZ / OT Niederoderwitz
Telefon/Fax: 03 58 42/2 91 59 · Funk: 01 71/6 29 48 56 oder 57



**Baugeschäft
hagen wilke GmbH**

August-Bebel-Straße 53
02785 Olbersdorf

- Hoch- und Tiefbau
- Alt- und Neubausanierung
- Fassaden mit u. ohne Dämmung
- Schlüsselfertige Eigenheime und Finanzierungsvermittlung, ca. 40 verschiedene Projekte sind sofort verfügbar

- Gerüstbau und Vermietung
- Maurer-, Putz-, Beton-, Stahlbeton- und Estricharbeiten
- Hinterlüftete Vorhangfassaden

Wir sind ein autorisierter
vinylit
Fachbetrieb

☎ (0 35 83) 51 14 18 · Fax: (0 35 83) 70 43 97 · E-Mail: Hagen_Wilke@hotmail.com · Internet: www.bauwilke.de

NOTRUF in Leutersdorf

SMH 112
Feuerwehr 112
Polizei 110



Allgemeine Fernsprecheranschlüsse

SMH Schnelle Medizinische Hilfe (0 35 85) 40 40 00
 Rettungsstelle Löbau (Notruf) (0 35 85) 40 40 00
 Polizeirevier Löbau (0 35 85) 86 50
 Polizeiposten Seiffhennersdorf (0 35 86) 40 84 20
 BGS Ebersbach (0 35 86) 76 02-0

Örtliche Einrichtungen

Gemeindeverwaltung Leutersdorf (0 35 86) 33 07-0
 Verwaltungsgeb. Spitzkunnersdorf (03 58 42) 2 53 50
 oder (03 58 42) 2 60 21
 Mittelschule Leutersdorf (0 35 86) 38 62 02
 Grundschule Leutersdorf (0 35 86) 38 62 46
 Kindertagesstätte Leutersdorf (0 35 86) 38 62 24
 Kindertagesstätte Spitzkunnersdorf (03 58 42) 2 60 32

Versorgungsunternehmen

Wasserwirtschaft (SOWAG) (0 35 83) 77 37-0
 Abwasser (0 35 83) 57 15-0
 Gasversorgung 08 00/7 87 90 00
 Stromversorgung (ESAG) (0 35 81) 36 50 oder
 (0 35 81) 36 52 22

Bitte ausschneiden!

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas G E M H

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
 Telefon 03 58 42 / 2 67 30
 privat 03 58 42 / 2 74 06


 Biebas - als Partner des BSW
 Verbraucher-Service ebenso für
 Deutschlands öffentlichen Dienst

Containerdienst Schrottannahme Toilettenvermietung



Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
 Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- | | | |
|--|------------------------|------------------|
| • Containerdienst
in verschiedenen Größen | Öffnungszeiten: | |
| • Buntmetallannahme | Montag – Freitag | 7.00 – 16.00 Uhr |
| • Elektronikschrott-Aufbereitung | Mittwoch + Donnerstag | 7.00 – 18.00 Uhr |
| | Samstag | 9.00 – 11.00 Uhr |

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23



Wir bieten Ihnen die individuelle Komplettlösung und sind
 Spezialisten in der Schuhversorgung.

*Unsere Stammkunden
 wissen das seit vielen Jahren.*

SCHUHHAUS *Berndt*
 Der BEQUEMSCHUH Spezialist

Hans-Ekkehard Berndt

Nordstraße 8 · 02782 Seiffhennersdorf
 Tel./Fax 0 35 86/40 65 79

ORTHOPÄDIE – SCHUHTECHNIK

Hendrik Berndt

Meisterbetrieb

Johannisstraße 11 · 02708 Löbau
 Tel./Fax 0 35 85 / 45 57 49

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß, Schuhzurichtungen
- Komfortschuhe für Damen und Herren

Familien
 Tradition
 seit
 1929

Vertrauen Sie auf Qualität und Kompetenz!
Das Fachgeschäft in Seiffhennersdorf und Löbau!



Sonderangebot

REKORD-BRIKETT

40 Ztn ab 7,95 Euro/50 kg

ständige Angebote:

- CZ-Briketts lose ausgesiebt ab 5,95 €/50 kg
- Fertigbeton · Kompost · Sand · Splitt

Bestellungen bitte an:

- Brennstoffhandel Herzig · Ebersbach · Bahnhofstraße 8
☎ (0 35 86) 36 53 23 · Montag - Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
- Ilona März, Schreibwaren · Leutersdorf · Jahnstraße 8



Bau- und Möbeltischlerei Steffen Kubitz

Neuebau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76
Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebenden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

Containerdienst Eibau GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

Grenzweg 3 · 02739 Eibau, ☎ (0 35 86) 7 83 20, Fax 78 32 16
Jahnstraße 24: Sortier- und Containerstellplatz

- Entsorgungsleistungen
- Baggerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Schrottentsorgung
- Sandanlieferung
- Bauschuttabfuhr
- Schüttgut-Transporte
- Container von 2 bis 36 m³

Vermieten Lager- und Gewerberäume

elektro - service
Eberhard Rücker

02794 Leutersdorf
An der Zeile 18 A
Telefon: 03586 386101
FAX: 03586 386106



Beratung, Planung und Ausführung von:

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

NEU Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf :
Mo - Fr : 14.00-18.00 / Sa : 9.00-12.00

Sicherheit vom Fachmann





Abb.: Integrierter Kindersitz

Kinderwagen mit Sonder- ausstattung

Unser Winterpreis:
SEAT Alhambra Kids
Winterpaket/Elektrikpaket/Metallic-
lackierung inkl. Überführung und
Zulassung
1,9 TDI 85 KW
ab 26.490,- Euro
Sie sparen: 3622,- Euro*

* Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.

Deutschland wird kinderfreundlicher: Das neue Sondermodell **Alhambra Kids** ist da! Das sportliche Raumwunder bietet umfangreiche Ausstattung: zwei integrierte **Kindersitze**, **Climatronic** und **CD-Spieler** lassen nicht nur Kinderaugen größer werden. Jetzt einsteigen und mit bis zu **6 Beifahrern** profitieren. Ihr Preisvorteil* **3622,- EURO**.



Abb.: Alhambra Kids mit Sonderausstattung



SEAT
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


Fehrmann
... ihr autohaus

Ringstr. 02, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86/7 74 40, Fax 77 44 20
e-mail: seat-fehmann@gmx.de
<http://autohaus-fehmann.seat.de>

VFP22/S



VICTORIA



neue moped-schilder
1. märz 2003
anschrauben
abdüsen
victoria versichert

Öffnungszeiten

Montag		14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag		9.00 – 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfriedhillert@victoria.de
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
22./23.02.03	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 03 14
01./02.03.03	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 52 94
08./09.03.03	DS D. Koppe	An der Sternwarte 1 Jonsdorf Tel. 03 58 44 / 7 09 22
15./16.03.03	Dr. E. Kinsky	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
22./23.03.03	SR G. Wlach	Hauptstr. 33 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 74 93
29./30.03.03	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 03
05./06.04.03	DS G. Messner	Obere Mühlwiese 8 Großschönau Tel. 03 58 41 / 6 38 01

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

MIEF RAUS – WÄRME REIN



Modernes Wohnen mit angenehm frischer Luft. Das bietet Ihnen der Lüftungsheizkörper AirCom zentral von Olsberg. Nutzen Sie die Vorteile einer Zentralheizung mit denen der dezentralen Wohnraumlüftung.

Ihr Olsberg-Partner berät Sie gern.

Ausstellungsgerät bis zum 31. 3. 2003 in unserer Firma



Ch. Pentler & Söhne

Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR
02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51



Nächster
Redaktionsschluss
13. 3. 2003

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
22./23.02.03	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 40	Tel. 0 35 86 / 38 68 31
01./02.03.03	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 36	Tel. 0 35 86 / 40 42 36
08./09.03.03	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 09	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!			
15./16.03.03	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
22./23.03.03	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 09	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!			
29./30.03.03	DM Philippon	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
05./06.04.03	Dr. Fährndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Ab sofort kostenfreie Rufnummer: 0800 / 44 22 33 1

Heizöl PLUS: Die bessere Qualität

HEIZÖL DIESEL SCHMIERSTOFFE

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46
www.hellmuth-mineraloele.de

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28